

Gold Terra bohrt 5,99 g/t Au über 1,45 m in der Campbell Shear und bestätigt damit die Kontinuität der Zone Kam Point North über 200 m in Fallrichtung, Newmont Option, NWT

18. Mai 2021, Vancouver, B.C. - Gold Terra Resource Corp. (TSX-V: YGT; Frankfurt: TX0; OTC QX: YGTFF) („Gold Terra“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gold-terra-resource-corp/>) meldet die Analyseergebnisse für zwei Bohrungen aus dem Phase-1-Bohrprogramm des Unternehmens auf der Liegenschaft auf der das Unternehmen eine Option von Newmont Ventures Limited und Miramar Northern Mining Limited (die „Newmont-Option“) besitzt und die an das Goldprojekt Yellowknife City („YCG“) in den NWT angrenzt. Die neuesten Bohrergergebnisse dehnen die Zone Kam Point North um 200 m in die Tiefe aus und bestätigen die Kontinuität in Fallrichtung. Kam Point North liegt ungefähr 1 Kilometer südlich der zuvor gemeldeten hochgradigen Yellorex-Zone (siehe Abbildung 2). Die Bohrergergebnisse bestätigen weiterhin die Streichkontinuität der Goldvererzung über zwei Kilometer in der Campbell Shear-Struktur, aus der die ehemalige Mine Con 5 Millionen Unzen Gold produzierte.

President und CEO David Suda erklärte: „Wir haben erfolgreich neue mit Gold vererzte Linsen durchteuft und das Vorkommen einer Goldvererzung unterhalb einer vertikalen Tiefe von 350 m im südlichen Teil der Newmont-Option durchteuft. Diese jüngsten Ergebnisse bestätigen die Kontinuität der Goldvererzung unterhalb der Zone Kam Point North, die mit dem gleichen hochgradigen Vererzungstyp vergleichbar ist, der in der Mine Con abgebaut wurde. Wir haben nun Vektoren für die höhergradigen Linsen innerhalb der breiteren Campbell Shear-Struktur identifiziert. Mittels dieser Vektoren werden wir im kommenden Juli mit unserem 10.000 Bohrmeter umfassenden Phase-2-Bohrprogramm unseren Erfolg entlang der Campbell Shear-Struktur weiter überprüfen und darauf aufbauen. Die Campbell Shear-Struktur bleibt in der Tiefe und im Streichen in beide Richtungen offen.“

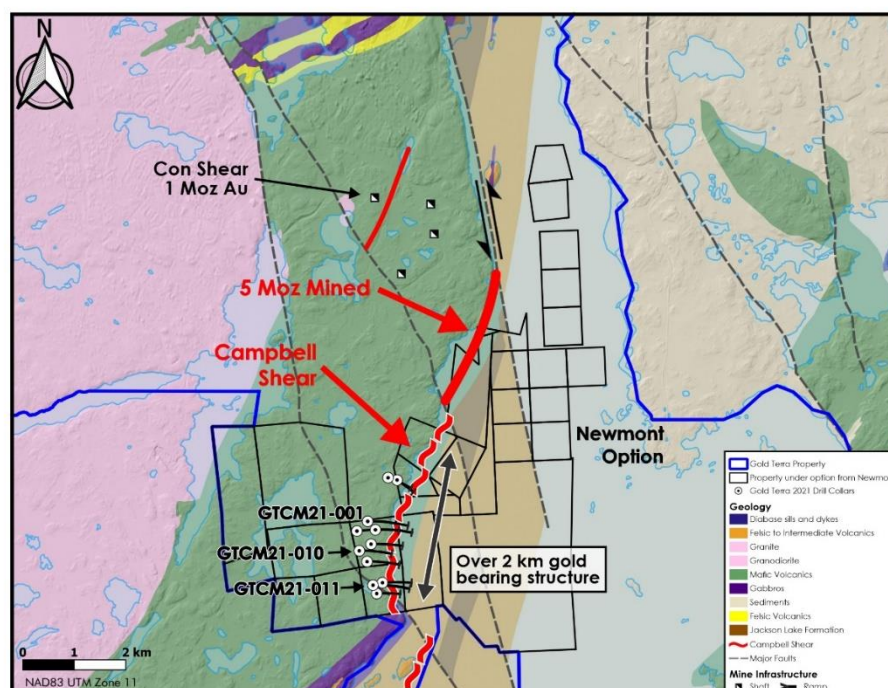


Abbildung 1 – Lage der Bohrungen und Ausmaß der Vererzung in Campbell Shear

Die wichtigsten Bohrergebnisse

Die Ergebnisse der Bohrungen GTCM21-010 und GTCM21-011 mit einer Gesamtlänge von 1.372,42 m sind wie folgt und in Abbildung 2 dargestellt:

- **Bohrung GTCM21-010** lieferte **1,80 g/t Au über 3,07 m** innerhalb der Campbell Shear-Struktur. Diese goldhaltige Zone besteht aus einer starken und allgegenwärtigen Serizit-Alteration mit Rauchquarzgängen, Pyrit- und Arsenkiesnadeln. Die Campbell-Schere, die von Bohrung GTCM21-010 durchteuft wird, ist 210 m mächtig, einschließlich einer 26 m mächtigen nicht deformierten abgerissenen Scholle. Gebiete, die von Geologen der Mine Con in der Vergangenheit als abgerissene Schollen bezeichnet wurden, waren für die Lokalisierung der Goldvererzung in den von ihnen erzeugten Druckschatten von Bedeutung.
- **Bohrung GTCM21-011** lieferte **1,32 g/t Au über 9,20 m, einschließlich 5,99 g/t Au über 1,45 m** innerhalb der Campbell Shear-Struktur. Die Campbell Shear, die von dieser Bohrung durchteuft wird, ist 157 m mächtig, netzartig verzweigt und durch mehrere nicht deformierte abgerissene Scholle zwischen starken Scherzonen getrennt. Die gesamte Struktur ist 157 m mächtig, einschließlich dieser abgerissenen Schollen.

Die Goldmineralisierung in diesen beiden Bohrungen ist mit mächtigen Rauchquarzgängen vergesellschaftet, die reich an Arsenkiesnadeln in einer stark serizitisierten Alterationshülle sind, die in einem stark gescherten mafischen Vulkangestein beherbergt ist. Dies ist dem hochgradigen Vererzungstyp sehr ähnlich, der in der Mine Con abgebaut wurde. Diese beiden Bohrungen wurden zur Weiterverfolgung der Alterationszone niedergebracht, die von den Bohrungen GTCM21-006 (siehe Pressemitteilung [6. April 2021](#)) und GTCM21-007 (siehe Pressemitteilung [27. April 2021](#)) durchteuft wurde. Basierend auf dem geologischen Modell für die Campbell Shear in der Con-Mine umgibt ein Serizit-Alterationshalo die hochgradige Goldvererzung. Die Bohrung GTCM21-010 durchteufte erfolgreich neue goldvererzte Linsen basierend auf Alterationshalos, die durch frühere Bohrungen identifiziert wurden. Die Bohrung bestätigt das Vorhandensein einer Goldvererzung in der Tiefe (unter 350 m vertikaler Tiefe). Die Bohrung GTCM21-011 überprüfte die Kontinuität der goldvererzten Linsen, die von Bohrung GTCM21-007 (1,14 g/t Au über 11,05 m) durchteuft wurde, und bestätigte die Kontinuität der Zone über mindestens 200 m in Fallrichtung (siehe Abbildung 3). Das Durchteufen einer Goldhülle in der Größenordnung von 1 g/t Au über eine Mächtigkeit von 10 m weist stark auf einen Bereich hin, der zusätzliche Bohrungen erfordert.

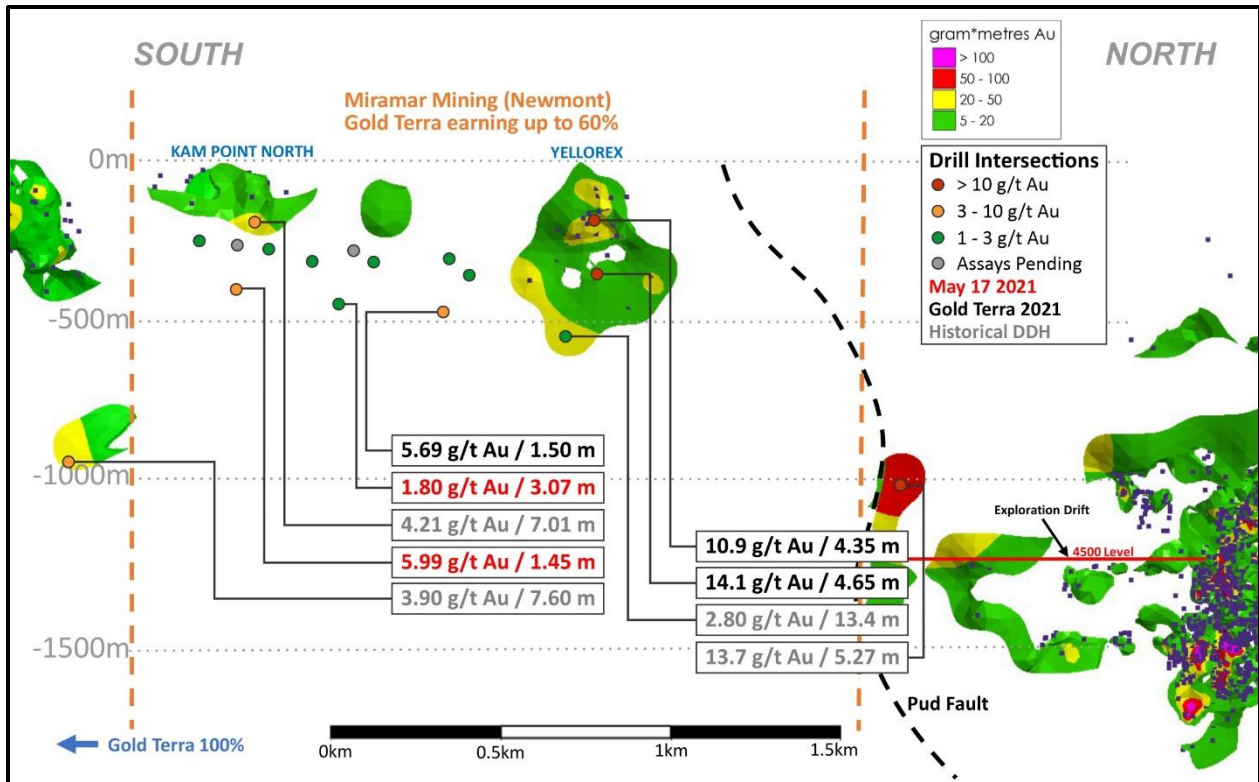


Abbildung 2 – Längsschnitt mit Bohrungen GTCM21-010 und GTCM21-011.

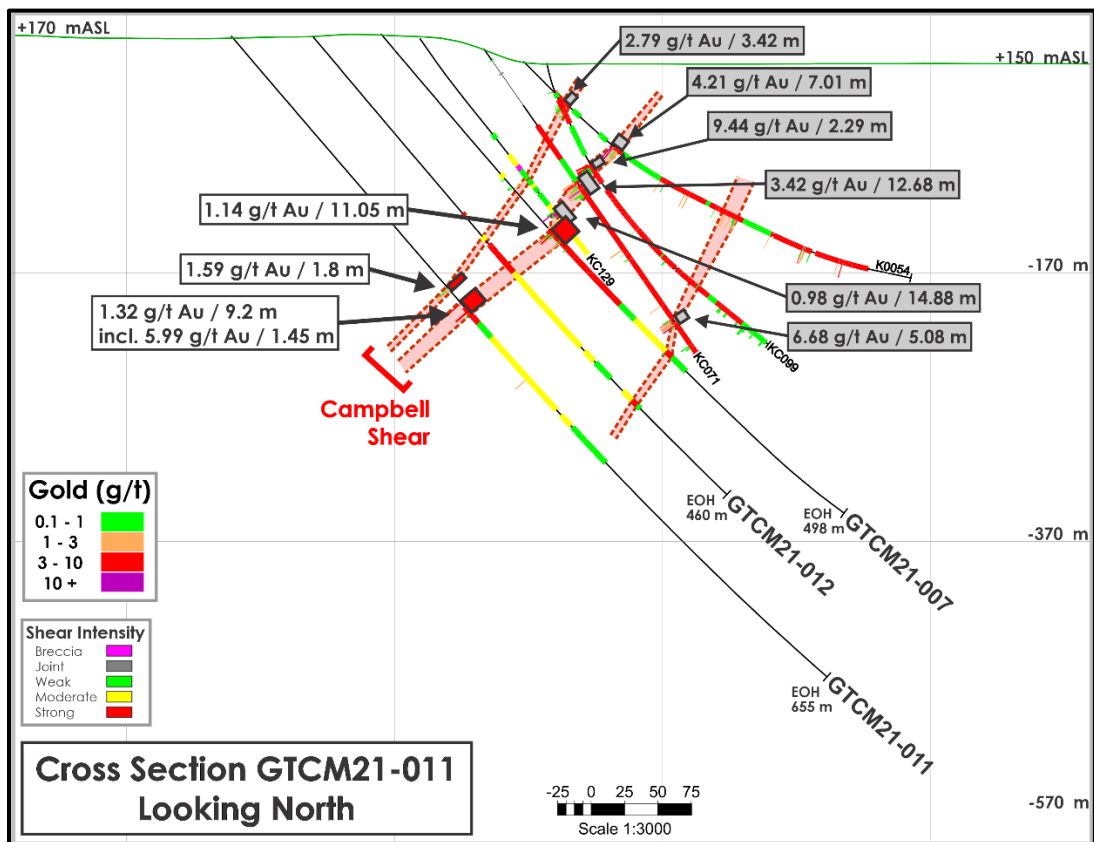


Abbildung3 – Profilschnitt mit Bohrung GTCM21-011.

Das Ziel der Winterbohrungen der Phase 1 bestand darin, die Campbell Shear-Struktur systematisch zu durchteufen und ihre internen Goldstrukturen abzugrenzen. Es ist wichtig, die Korridore zu identifizieren, die die Goldvererzung beherbergen, da Gold Terras Zusammenstellung der Niveaupläne in der Mine Con zeigt, dass niedrighaltige Gold in hochgradige Goldlinsen übergeht und der Übergang auf einer sehr kurzen Distanz erfolgen kann. Die Mine Con ist eine Lagerstätte mit 5 Mio. Unzen, die aus solchen Linsen mit anomalen Goldhüllen besteht, wo die stärkere Goldvererzung häufig von einem einzelnen schmalen, hochgradigen Gang/Scherzone bis zu mehreren in der gleichen Hülle variiert.

Das Unternehmen hat sein 13 Bohrungen (Gesamtlänge 7.242 m) umfassendes Phase-1-Bohrprogramm im vergangenen Winter abgeschlossen. Die Analyseergebnisse der letzten beiden Bohrungen stehen noch aus.

Technischer Anhang

Diese Pressemitteilung enthält die Analyseergebnisse aus zwei (2) Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.372 m, aus denen 430 Kernproben entnommen wurden. Die Analyseergebnisse reichen von nicht nachweisbarem Gold bis zu einem Höchstwert von 6,60 g/t Au. Die besten Abschnitte sind in Tabelle 1 aufgeführt. Das Unternehmen fügt zertifizierte Standards und Blindproben in den Probenstrom ein, um die Qualitätskontrolle (QC) des Labors zu überprüfen. Die Bohrkernproben werden mit einer Diamantsäge in Gold Terras Kernanlagen in Yellowknife zersägt. Eine halbierte Kernprobe wird in der Kernkiste belassen. Die andere Kernhälfte wird von Gold Terras Personal in sicher versiegelten Beuteln zum Aufbereitungslabor von ALS (ALS) in Yellowknife transportiert und dort beprobt. Nach der Probenaufbereitung werden die Proben zur Goldanalyse in die ALS-Einrichtung in Vancouver transportiert. Goldgehalte von >3 g/t werden in einer 30-g-Teilprobe mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. Proben mit sichtbarem Gold werden zusätzlich mittels einer metallischen Siebmethode untersucht. ALS ist ein zertifizierter und akkreditierter Labordienst. ALS fügt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Blindproben und pulverisierte Doppelproben ein und die Ergebnisse aller QC-Proben werden gemeldet.

Die Bohrungen wurden im rechten Winkel zur Struktur niedergebracht, in der sich die Vererzung befindet, und die Neigungswinkel der Bohrungen wurden so konzipiert, dass sie die Zonen so nah wie möglich an der Normalen durchteufen. Die Zonen, über die hier berichtet wird, werden mit einer wahren Mächtigkeit von 80 bis 90 Prozent interpretiert.

Tabelle 1: Campbell Shear DDH-Abschnitte

Bohrung	Azimut	Neigung	Rechtswert (Easting) (UTM, NAD83, Z11)	Hochwert (Northing) (UTM, NAD83, Z11)	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au g/t
GTCM21-010	087	-50	635407	6921758,5	458,40	459,45	1,05	1,75
GTCM21-010					485,65	488,72	3,07	1,80
GTCM21-011	088,5	-50	635590	6921342,3	247,90	249,70	1,80	1,59
GTCM21-011					262,00	271,20	9,20	1,32
Einschließlich					269,75	271,2	1,45	5,99

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Joseph Campbell, Chief Operating Officer, einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über das Yellowknife City Goldprojekt von Gold Terra

Das YCG-Projekt umfasst 800 Quadratkilometer zusammenhängende Landflächen unmittelbar nördlich, südlich und östlich der Stadt Yellowknife in den Northwest Territories. Durch eine Reihe von Akquisitionen kontrolliert Gold Terra einen der sechs größten hochgradigen Goldbezirke in Kanada. Da YCG nicht weiter als 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet es sich in der Nähe der lebenswichtigen Infrastruktur, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverbindungen, Dienstleistern, Wasserkraftwerken und qualifizierten Handwerkern.

Das YCG liegt im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und erstreckt sich über eine Streichlänge von fast 70 Kilometern entlang des vererzten Schersystems, das die ehemaligen hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt. Die Explorationsprogramme des Unternehmens haben erfolgreich bedeutende Zonen mit Goldvererzungen und mehrere Ziele identifiziert, die noch überprüft werden müssen, was die Zielsetzung des Unternehmens unterstreicht, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldbergbaubezirke in Kanada zu machen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.goldterracorp.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

David Suda, President und CEO

Tel.: 604-928-3101 | Gebührenfrei: 1-855-737-2684

dsuda@goldterracorp.com

Mara Strazdins, Leiterin Abteilung Investor Relations

Tel.: 1-778-897-1590 | 604-689-1749 ext 102

Strazdins@goldterracorp.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar ("**zukunftsgerichtete Informationen**"). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" identifiziert werden, jedoch nicht immer, oder "glaubt", oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negativen Konnotationen davon.

Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, können zukunftsgerichtete Informationen sein. Zukunftsgerichtete Informationen basieren notwendigerweise auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen bezüglich der aktuellen Bohrungen auf der Campbell Shear im Gebiet der Newmont-Option, die möglicherweise die aktuelle Mineralressource YCG des Unternehmens um hochgradige Unzen erweitern könnten, sowie bezüglich der zukünftigen geplanten Bohrungen auf dem Gebiet der Newmont-Option und des Ziels des Unternehmens, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldbergbaugebiete in Kanada zu machen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" in der jüngsten MD&A und dem jährlichen Informationsformular des Unternehmens, die unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar sind, wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen beruhen auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!